

Amtliche Mitteilungen

Datum 30. August 2021

Nr. 60/2021

Inhalt:

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach**

**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
(CT)**

im Bachelorstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 27. August 2021

(Bachelorteilstudiengänge Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Kernfach (KF) und Ergänzungsfach (EF))

**Fachprüfungsordnung (FPO-B)
für das Fach**

**Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
(CT)**

im Bachelorstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 27. August 2021

(Bachelorteilstudiengänge Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Kernfach (KF) und Ergänzungsfach (EF))

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. März 2021 (GV. NRW. S. 331) hat die Universität Siegen die folgende Fachprüfungsordnung zur Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020) erlassen:

| | |
|-----------|---|
| Artikel 1 | Geltungsbereich |
| Artikel 2 | Regelungen für den 1-Fach-Studiengang |
| Artikel 3 | Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang |
| § 1 | Studienmodelle |
| § 2 | Ziele des Studiums |
| § 3 | Bachelorgrad |
| § 4 | Besondere Zugangsvoraussetzungen |
| § 5 | Auslandsaufenthalte und Praktika |
| § 6 | Prüfungsausschuss |
| § 7 | Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer |
| § 8 | Studienumfang und Aufbau des Studiums |
| § 9 | Studien- und Prüfungsleistungen |
| § 10 | Wiederholung von Prüfungsleistungen |
| § 11 | Bachelorarbeit |
| § 12 | Bewertung, Bildung der Noten |
| § 13 | Anwendung und Übergangsbestimmungen |
| Artikel 4 | Regelungen für den Lehramtsstudiengang |
| Artikel 5 | Fachübergreifend angebotene Exportmodule |
| Artikel 6 | Inkrafttreten und Veröffentlichung |
| Anlage 1 | Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang zu Artikel 3 |
| Anlage 2 | Modulbeschreibungen zu Artikel 3 |
| Anlage 3 | Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden gemäß Artikel 5 |

Artikel 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt zusammen mit der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020) i. V. m. „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Bachelorstudium (PHIL-FPO-B)“ der Universität Siegen vom 8. September 2020 (Amtliche Mitteilung 53/2020) in der jeweils geltenden Fassung das Studium im Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive.
- (2) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (CT) kann als Teilstudiengang im Kombinationsstudiengang studiert werden.
- (3) Artikel 3 enthält Regelungen zum Studium des Faches Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive als Teilstudiengang im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang.

Artikel 2

Regelungen für den 1-Fach-Studiengang

Nicht besetzt.

Artikel 3

Regelungen für den Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang

§ 1

Studienmodelle

- (1) Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive kann im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang der Fakultät I in den folgenden Teilstudiengängen studiert werden:
 1. Kernfach (KF) (Modell C und Modell D)
 2. Ergänzungsfach (EF) (Modell B und Modell D)
- (2) Die Kombinationsmöglichkeiten sind der Anlage 1 der PHIL-FPO-B zu entnehmen.

§ 2

Ziele des Studiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive ist darauf ausgerichtet, den Studierenden geschichts-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge grundlegende Kompetenzen für einen sensiblen und sachgerechten Umgang mit religiösen Überzeugungen zu vermitteln. Das geschieht exemplarisch an den christlichen Konfessionen, welche die grundlegenden religiösen Überzeugungen Deutschlands im Speziellen und der westlichen Demokratien im Allgemeinen zur Verfügung stellen. Beispielsweise sollen sich die Studierenden mit wesentlichen Unterschieden der katholischen und der evangelischen Tradition im Verständnis der Heiligen Schrift, der Sakramente und des kirchlichen Amtes auseinandersetzen.
- (2) Im Rahmen des Kombinationsstudiengangs qualifiziert das Bachelorstudium Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive in Verbindung mit dem bzw. den weiteren gewählten Teilstudiengang bzw. Teilstudiengängen und dem Studium Generale für ein weiterführendes Masterstudium und vermittelt Studierenden mit schwerpunktmäßig sozial-, geschichts- und kulturwissenschaftlicher Ausbildung wichtige berufsqualifizierende Kernkompetenzen (u.a. elementare Kenntnisse über Grundfragen der Bibel und der Theologie sowie über konfessionelle Unterschiede und deren historischen Hintergrund) im Umgang mit religiösen Überzeugungen und religiöser Differenz. Beim

Studium des Ergänzungsfachs liegt der Fokus auf Grundfragen der christlichen Theologie, der Kirchen- und Theologiegeschichte und der Wurzeln des Christentums. Durch das Wahlpflichtmodul lässt sich dieses Spektrum individuell erweitern. Das Kernfach umfasst über das Ergänzungsfach hinausgehend auch die obligatorische Beschäftigung mit Methoden der Theologie, zentralen Inhalten christlicher Theologie und Einflüssen der christlichen Theologie auf die westliche Kultur. Durch die beiden Wahlpflichtmodule ergibt sich für die Studierenden die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte der Pflichtmodule individuell zu vertiefen.

- (3) Die im Kernfach oder im Ergänzungsfach CT gewonnenen Kompetenzen verbessern in zahlreichen Berufsfeldern (in politischen und sozialen Organisationen; in Institutionen und Verbänden des kulturellen Lebens; in bestimmten Segmenten des Kunstbetriebs und Ausstellungswesens; im großen Bereich des Verlags- und Zeitungswesens oder der elektronischen Medien; im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, in denen Fragen der Integration und des Zusammenlebens der Religionen oder auch ethische Fragen thematisiert werden; in Hilfswerken und im Bereich von Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Integration) in Verbindung mit den im anderen Kernfach bzw. in den Ergänzungsfächern gewonnenen Kompetenzen die Einstellungsmöglichkeiten.

§ 3

Bachelorgrad

Der Bachelorgrad richtet sich nach § 2 PHIL-FPO-B.

§ 4

Besondere Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen richten sich nach § 4 Absätze 1 und 2 RPO-B sowie § 3 PHIL-FPO-B.

§ 5

Auslandsaufenthalte und Praktika

- (1) Auslandsaufenthalte sind nicht verpflichtend vorgesehen.
- (2) Regelungen zum verpflichtenden Praktikum finden sich in §§ 19 bis 26 PHIL-FPO-B.

§ 6

Prüfungsausschuss

Zuständig gemäß § 7 PHIL-FPO-B ist der Fachliche Prüfungsausschuss der Seminare Evangelische Theologie und Katholische Theologie.

§ 7

Prüferinnen und Prüfer, Beisitzerinnen und Beisitzer

Die Prüfungsbefugnis richtet sich nach § 9 RPO-B.

§ 8

Studienumfang und Aufbau des Studiums

- (1) Kernfach (KF):
 1. Für einen erfolgreichen Abschluss sind im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im Kernfach 72 Leistungspunkte zu erwerben.

2. Im Kernfach sind die sechs Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06 zu studieren, wobei in 1CTBA05 ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere Modulelement aus dem Lehrangebot der katholischen Theologie zu wählen ist. Darüber hinaus sind zwei Wahlpflichtmodule gemäß Nr. 3 zu studieren.
3. Die Wahlpflichtmodule können aus den Modulen 1CTBA07 bis 1CTBA14 frei gewählt werden.
4. Wird die Bachelorarbeit im Kernfach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive verfasst, ist zusätzlich das Modul 1CTBA15 zu studieren.

(2) Ergänzungsfach (EF):

1. Für einen erfolgreichen Abschluss sind im Teilstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive im Ergänzungsfach 36 Leistungspunkte zu erwerben.
2. Im Ergänzungsfach sind die drei Pflichtmodule 1CTBA01, 1CTBA03 und 1CTBA04 und ein Wahlpflichtmodul gemäß Nr. 3 zu studieren.
3. Das Wahlpflichtmodul kann aus den Modulen 1CTBA05 bis 1CTBA14 frei gewählt werden. Bei Wahl des Moduls 1CTBA05 ist ein Modulelement aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere Modulelement aus dem Lehrangebot der katholischen Theologie zu studieren.

(3) Modulübersicht:

| Nr. | Modul | SL ¹ | PL ² | LP ³ | P / WP ⁴ | | Verweis auf Modulbeschreibung |
|---------|---|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------|----|-------------------------------|
| | | | | | KF | EF | |
| 1CTBA01 | Die christliche Religion | 2 | 1 | 9 | P | P | Anlage 2 |
| 1CTBA02 | Methoden der Theologie | 2 | 1 | 9 | P | - | Anlage 2 |
| 1CTBA03 | Kirchen- und Theologiegeschichte | 2 | 1 | 9 | P | P | Anlage 2 |
| 1CTBA04 | Die Wurzeln des Christentums | 2 | 1 | 9 | P | P | Anlage 2 |
| 1CTBA05 | Zentrale Inhalte christlicher Theologien | 2 | 1 | 9 | P | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA06 | Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur | 2 | 1 | 9 | P | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA07 | Kirchengeschichtliche Vertiefung | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA08 | Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA09 | Exegetische Vertiefung Altes Testament | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA10 | Exegetische Vertiefung Neues Testament | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA11 | Systematisch-theologische Vertiefung | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA12 | Christliches Leben in der Gegenwart | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA13 | Religionspädagogische Vertiefung | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |

| | | | | | P / WP ⁴ | | Verweis auf Modulbeschreibung |
|---------|---|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------|----|-------------------------------|
| Nr. | Modul | SL ¹ | PL ² | LP ³ | KF | EF | |
| 1CTBA14 | Weltreligionen und interreligiöse Bildung | 2 | 1 | 9 | WP | WP | Anlage 2 |
| 1CTBA15 | Bachelorarbeit | 0 | 1 | 9 | P* | - | Anlage 2 |

¹SL = Studienleistungen | ²PL = Prüfungsleistung | ³LP = Leistungspunkte | ⁴P/WP = Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul im Kernfach/Ergänzungsfach

* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder im zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.

Das empfohlene Fachsemester ergibt sich aus den Studienverlaufsplänen (Anlage 1).

(4) Mögliche Lehrformen sind: Seminar, Vorlesung oder Exkursion mit Begleitseminar. Die konkrete Lehrform ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.

§ 9

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Mögliche Erbringungsformen für Studien- und Prüfungsleistungen sind in § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B bzw. in § 11 Absatz 6 RPO-B i. V. m. § 9 Absatz 2 PHIL-FPO-B aufgeführt.
- (2) Die Prüfungsleistungen können organisatorisch sowohl dem ersten als auch dem zweiten Modulelement des betreffenden Moduls zugeordnet sein, beziehen sich aber auf den Kompetenzerwerb des gesamten Moduls.
- (3) Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung in den Modulen 1CTBA01 bis 1CTBA014 ist jeweils das erfolgreiche Erbringen der jeweiligen Studienleistungen im selben Modul.

§ 10

Wiederholung von Prüfungsleistungen

Die Wiederholung von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 12 RPO-B i. V. m. § 10 PHIL-FPO-B.

§ 11

Bachelorarbeit

Für die Bachelorarbeit gelten die Regelungen der RPO-B und PHIL-FPO-B, insbesondere die §§ 13 bis 16 RPO-B i. V. m. §§ 11 bis 13 PHIL-FPO-B.

§ 12

Bewertung, Bildung der Noten

Die Bewertung und Bildung der Noten richtet sich nach § 14 PHIL-FPO-B.

§ 13

Anwendung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Fachprüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2022/2023 erstmalig in diesen Bachelorteilstudiengang an der Universität Siegen einschreiben.
- (2) Die Fachspezifische Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 26. August 2014 (Amtliche Mitteilung 89/2014), zuletzt geändert durch die Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmung der Bachelorprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive der Universität Siegen vom 6. März 2017 (Amtliche Mitteilung 19/2017) tritt am 31. März 2026 außer Kraft. Die Studierenden, die vor dem Wintersemester 2022/2023 in den Studiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive eingeschrieben waren, können noch bis zu diesem Zeitpunkt ihr Studium nach dieser Fachspezifischen Bestimmung beenden.
- (3) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 in den Studiengang Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive eingeschrieben waren, haben die Möglichkeit, auf Antrag ihr Studium nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 1. August 2018 (Amtliche Mitteilung 35/2018), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung (RPO-B) für das Bachelorstudium an der Universität Siegen vom 26. Oktober 2020 (Amtliche Mitteilung 72/2020), den „Allgemeine fachspezifische Regelungen der Fachprüfungsordnungen für die fachwissenschaftlichen und lehramtsbezogenen (Teil-)Studiengänge der Fakultät I im Bachelorstudium (PHIL-FPO-B) der Universität Siegen vom 8. September 2020“ (Amtliche Mitteilung 53/2020) und dieser Fachprüfungsordnung zu absolvieren. Der Antrag ist an den jeweils zuständigen Prüfungsausschuss zu richten und nicht widerrufbar.

Artikel 4

Regelungen für den Lehramtsstudiengang

Nicht besetzt.

Artikel 5

Fachübergreifend angebotene Exportmodule

Das Fach Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive bietet fachübergreifend die folgenden Module nur zum Export an:

| Nr. | Modultitel |
|-----------|--|
| 1CTBAEX01 | Die christliche Religion - Studium Generale |
| 1CTBAEX02 | Kirchen- und Theologiegeschichte - Studium Generale |
| 1CTBAEX03 | Die Wurzeln des Christentums - Studium Generale |
| 1CTBAEX04 | Zentrale Inhalte christlicher Theologien - Studium Generale |
| 1CTBAEX05 | Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur - Studium Generale |
| 1CTBAEX06 | Kirchengeschichtliche Vertiefung - Studium Generale |
| 1CTBAEX07 | Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften - Studium Generale |
| 1CTBAEX08 | Exegetische Vertiefung Altes Testament - Studium Generale |
| 1CTBAEX09 | Exegetische Vertiefung Neues Testament - Studium Generale |
| 1CTBAEX10 | Systematisch-theologische Vertiefung - Studium Generale |
| 1CTBAEX11 | Christliches Leben in der Gegenwart - Studium Generale |

| | |
|---------------|--|
| (Fortsetzung) | |
| Nr. | Modultitel |
| 1CTBAEX12 | Religionspädagogische Vertiefung - Studium Generale |
| 1CTBAEX13 | Weltreligionen und interreligiöse Bildung - Studium Generale |

Artikel 6

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät vom 4. September 2019 und 2. Dezember 2020.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 27. August 2021

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)

Anlage 1: Studienverlaufspläne nach Studienmodell im fachwissenschaftlichen Kombinationsstudiengang zu Artikel 3

(1) Studienverlaufspläne für das Kernfach (Vollzeitstudium)**

| Modul | 1. Studienjahr | | 2. Studienjahr | | 3. Studienjahr | | |
|--|---|---|--|---|----------------|--------------|---------------|
| | 1. FS (WiSe) | 2. FS (SoSe) | 3. FS (WiSe) | 4. FS (SoSe) | 5. FS (WiSe) | 6. FS (SoSe) | |
| KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06: | | | | | | | |
| 1CTBA01 Die christliche Religion | 01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP) | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA02 Methoden der Theologie | | 02.1 Einführung in die bibelwissenschaftlichen Methoden (3 LP) 02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten (3 LP) + Prüfungsleistung in 02.1 oder 02.2 (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte | 03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums | | | | 04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA05 Zentrale Inhalte christlicher Theologien | | | 05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus (3 LP) 05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I (3 LP) + Prüfungsleistung in 05.1 oder 05.2 (3 LP) | | | | 9 LP 4 SWS |

| | | | | | | | | |
|---|---|---------|--|--|--------------------------|---|-------------------|--------------------|
| 1CTBA06 Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur | | | 06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs (3 LP) | 06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur (3 LP) + Prüfungsleistung in 06.1 oder 06.2 (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS | |
| Wahlpflichtbereich: | | | | | | | | |
| Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14 | | | | | Modulelement I.1 (3 LP) | Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | 9 LP 4 SWS | |
| Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14 | | | | | Modulelement II.1 (3 LP) | Modulelement II.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | 9 LP 4 SWS | |
| KF oder 2 EF | Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer | | | | | | | |
| 8 Module | 8 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer. | | | | | | | 72 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | | |
| SG-WP I (WP) | SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP) | | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| SG-WP II (WP) | SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP) | | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| Praktikum | Praktikum (9 LP) | | | | | | | 9 LP |
| 1CTBA15 Bachelorarbeit | | | | | | Bachelorarbeit* (9 LP)* | (9 LP) | |
| LP KF | 12 LP | 15 LP | 12 LP | 15 LP | 6 LP | 12 LP (+ 9 LP) | 72 LP (+ 9 LP) | |
| SWS KF | 6 SWS | 6 SWS | 6 SWS | 6 SWS | 4 SWS | 4 SWS | 32 SWS | |
| LP gesamt | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | 180 LP | |

* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten KF (Modell C) bzw. den gewählten EF (Modell D) pro Semester 30 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 5. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 5. Fachsemester).

(2) Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach (Vollzeitstudium)**

| Modul | 1. Studienjahr | | 2. Studienjahr | | 3. Studienjahr | | | |
|--|--|--|--|---|-------------------------|--|-----------------------------|-------------------------------|
| | 1. FS (WiSe) | 2. FS (SoSe) | 3. FS (WiSe) | 4. FS (SoSe) | 5. FS (WiSe) | 6. FS (SoSe) | | |
| EF Pflichtmodule | | | | | | | | |
| 1CTBA01 Die christliche Religion | 01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP) | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS | |
| 1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte | | | 03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) | 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS | |
| 1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums | | 04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) | 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP) | | | | 9 LP 4 SWS | |
| EF Wahlpflichtbereich: | | | | | | | | |
| Ein Modul aus: 1CTBA05 bis 1CTBA14 | | | | | Modulelement I.1 (3 LP) | Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | 9 LP 4 SWS | |
| EKF oder KF+ EF | Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach | | | | | | | |
| 13 Module | 12 Module mit 9 LP + Modul Bachelorarbeit mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs | | | | | | | 117 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | | |
| SG-WP I (WP) | SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP) | | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| SG-WP II (WP) | SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP) | | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| Praktikum | Praktikum (9 LP) | | | | | | | 9 LP |
| LP EF | 3 LP | 9 LP | 9 LP | 6 LP | 3 LP | 6 LP | 36 LP | |
| SWS EF | 2 SWS | 4 SWS | 4 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 16 SWS | |

| | 1. Studienjahr | | 2. Studienjahr | | 3. Studienjahr | | |
|-----------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|--------|
| Modul | 1. FS (WiSe) | 2. FS (SoSe) | 3. FS (WiSe) | 4. FS (SoSe) | 5. FS (WiSe) | 6. FS (SoSe) | |
| LP gesamt | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | Σ 30 LP | 180 LP |

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten EKF (Model B) bzw. dem gewählten KF und EF (Modell D) pro Semester 30 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 5. Fachsemester absolviert wird.

(3) Studienverlaufsplan für das Kernfach (Teilzeitstudium)**

| Modul | 1. Studienjahr | | 2. Studienjahr | | 3. Studienjahr | | |
|--|---|--|----------------|---|---|---|-----------------------------|
| | 1. FS (WiSe) | 2. FS (SoSe) | 3. FS (WiSe) | 4. FS (SoSe) | 5. FS (WiSe) | 6. FS (SoSe) | |
| KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06: | | | | | | | |
| 1CTBA01 Die christliche Religion | 01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie (3 LP) | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA02 Methoden der Theologie | | | | 02.1 Einführung in die bibelwissenschaftlichen Methoden (3 LP) 02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten (3 LP) + Prüfungsleistung in 02.1 oder 02.2 (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte | | | | | 03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP) | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums | | | | | | 04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 (3 LP) | 9 LP 4 SWS |
| KF oder 2 EF | Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer | | | | | | |
| 4 Module | 4 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer. | | | | | | 36 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | |

| | | | | | | | |
|--------------|---|---------|---------|---------|---------|---------|--------------------|
| SG-WP I (WP) | SG-WP 1.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP 1.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP 1.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| Praktikum | Praktikum (9 LP) | | | | | | |
| LP KF | 3 LP | 6 LP | 0 LP | 9 LP | 9 LP | 9 LP | |
| SWS KF | 2 SWS | 2 SWS | 0 SWS | 4 SWS | 4 SWS | 4 SWS | |
| LP gesamt | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | |

| Modul | 4. Studienjahr | | 5. Studienjahr | | 6. Studienjahr | | |
|--|--|---|---|--|--------------------------|---|---------------|
| | 7. FS (WiSe) | 8. FS (SoSe) | 9. FS (WiSe) | 10. FS (SoSe) | 11. FS (WiSe) | 12. FS (SoSe) | |
| KF Pflichtmodule 1CTBA01 bis 1CTBA06: | | | | | | | |
| 1CTBA05 Zentrale Inhalte christlicher Theologien | 05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus (3 LP) 05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I (3 LP) + Prüfungsleistung in 05.1 oder 05.2 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA06 Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur | | 06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur (3 LP) | 06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs (3 LP) + Prüfungsleistung in 06.1 oder 06.2 (3 LP) | | | | 9 LP 4 SWS |
| KF Wahlpflichtbereich: | | | | | | | |
| Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14 | | | Modulelement I.1 (3 LP) | Modulelement I.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS |
| Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14 | | | | | Modulelement II.1 (3 LP) | Modulelement II.2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | 9 LP 4 SWS |
| KF oder 2 EF | Kernfach oder 2 Ergänzungsfächer | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------------|---|
| 4 Module | 4 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Kernfachs bzw. der gewählten Ergänzungsfächer. | | | | | | 36 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | |
| SG WP II (WP) | SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul II.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul II.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul II.3 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| 1CTBA15 Bachelorarbeit | Bachelorarbeit* (9 LP)* | | | | | | 9 LP |
| LP KF | 9 LP | 3 LP | 9 LP | 6 LP | 3 LP | 6 LP (+ 9 LP) | 72 LP |
| SWS KF | 4 SWS | 2 SWS | 4 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | (+ 9 LP) 32 SWS |
| LP Gesamt | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | 180 LP |

* In Kombination mit einem weiteren Kernfach (Modell C) kann die Bachelorarbeit alternativ im ersten oder zweiten Kernfach abgelegt werden. In Kombination mit zwei Ergänzungsfächern (Modell D) ist die Bachelorarbeit im Kernfach abzulegen.

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im KF CT i. V. m. dem gewählten KF (Modell C) bzw. den gewählten EF (Modell D) pro Semester 15 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 10. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 3. oder 8. Fachsemester).

(4) Studienverlaufsplan für das Ergänzungsfach (Teilzeitstudium)**

| Modul | 1. Studienjahr | | 2. Studienjahr | | 3. Studienjahr | | |
|--|---|--|--|---|---|---|-------------------------------|
| | 1. FS (WiSe) | 2. FS (SoSe) | 3. FS (WiSe) | 4. FS (SoSe) | 5. FS (WiSe) | 6. FS (SoSe) | |
| EF Pflichtmodule | | | | | | | |
| 1CTBA01 Die christliche Religion | 01.1 Einführung in die katholische bzw. protestantische Theologie (3 LP) | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung (3 LP) + Prüfungsleistung in 01.1 oder 01.2 (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA03 Kirchen- und Theologiegeschichte | | | 03.1 Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) | 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I (3 LP) + Prüfungsleistung in 03.1 oder 03.2 (3 LP) | | | 9 LP 4 SWS |
| 1CTBA04 Die Wurzeln des Christentums | | | | | 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT (3 LP) | 04.1 Einführung in die Bibel (3 LP) + Prüfungsleistung in 04.1 oder 04.2 oder 13.3 (3 LP) | 9 LP 4 SWS |
| EKF oder KF+ EF | Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach | | | | | | |
| 6 Module | 6 Module mit 9 LP nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs. | | | | | | 54 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | |
| SG-WP I (WP) | SG-WP I.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP I.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP I.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| LP EF | 3 LP | 6 LP | 3 LP | 6 LP | 3 LP | 6 LP | |
| SWS EF | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | 2 SWS | |
| LP gesamt | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | |

| | 4. Studienjahr | | 5. Studienjahr | | 6. Studienjahr | | |
|---|---|--|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|
| Modul | 7. FS (WiSe) | 8. FS (SoSe) | 9. FS (WiSe) | 10. FS (SoSe) | 11. FS (WiSe) | 12. FS (SoSe) | |
| EF Wahlpflichtbereich | | | | | | | |
| Ein Modul aus: 1CTBA07 bis 1CTBA14 | Modulelement 1 (3 LP) | Modulelement 2 (3 LP) + Prüfungsleistung (3 LP) | | | | | 9 LP 4 SWS |
| EKF oder KF+ EF | Erweitertes Kernfach oder Kernfach + weiteres Ergänzungsfach | | | | | | |
| 7 Module | 6 Module mit 9 LP + Modul Bachelorarbeit nach FPO-B des gewählten Erweiterten Kernfachs oder des Kernfachs und des Ergänzungsfachs. | | | | | | 63 LP |
| SG | Studium Generale | | | | | | |
| SG-WP II (WP) | SG-WP II.1 Wahlpflichtmodul I.1 (3 LP) SG-WP II.2 Wahlpflichtmodul I.2 (3 LP) SG-WP II.3 Wahlpflichtmodul I.3 (3 LP) | | | | | | 9 LP 4-6 SWS |
| Praktikum | Praktikum (9 LP) | | | | | | 9 LP |
| LP EF | 3 LP | 6 LP | | | | | 36 LP |
| SWS EF | 2 SWS | 2 SWS | | | | | 16 SWS |
| LP gesamt | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | Σ 15 LP | 180 LP |

** Der Studienverlaufsplan bildet den exemplarischen Studienverlauf ab. Das Studium Generale wird individuell belegt, so dass die Summe der LP im EF CT i. V. m. dem gewählten EKF (Model B) bzw. dem gewählten KF und EF (Modell D) pro Semester 15 LP ergibt, wobei das Praktikum zwischen dem 2. und 10. Fachsemester absolviert wird (hier Empfehlung: 9./10. Fachsemester).

Anlage 2: Modulbeschreibungen zu Artikel 3

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBA01 | | |
| Modultitel | Die christliche Religion | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (01.1: WiSe; 01.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie | 30 | 2 |
| Seminar | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form einer mündlichen Prüfung. | ca. 25-45 Minuten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 01.1 und in 01.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Der /die Studierende <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, sich auf vielfältige Weise theologische Information zu verschaffen, zu systematisieren und zu verarbeiten. – kennt Namen bedeutsamer Theologinnen und Theologen und Themen zentraler Inhalte der katholischen bzw. evangelischen Dogmatik. – kann Chancen und Probleme einer rationalen Verantwortung des Glaubens partiell darlegen und erörtern. – hat ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Interpretation von theologischen Lehren entwickelt. – hat einen ersten Einblick in die Vielfalt christlicher Konfessionen (katholische Kirche; evangelische Kirchen; orthodoxe Kirchen; Freikirchen) und ökumenischer Bemühungen gewonnen. | | |

| | |
|--|---|
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Themen katholischer bzw. evangelischer Dogmatik unter Mitberücksichtigung interkonfessionell kontroverser Sichtweisen – Möglichkeiten und Grenzen einer rationalen Verantwortung des Glaubens – Entstehung und Interpretation von theologischen Positionen und Lehrsätzen in den christlichen Konfessionen – Pluralität christlicher Konfessionen und Ökumene |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | |
|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | |

| | | | |
|----------------------------|---|----------------------|------------|
| Nr. | 1CTBA02 | | |
| Modultitel | Methoden der Theologie | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (02.1: SoSe; 02.2: WiSe/SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen-Größe | SWS |
| Seminar | 02.1 Einführung in bibelwissenschaftliche Methoden | 30 | 2 |
| Seminar | 02.2 Einführung in den wissenschaftlichen Umgang mit historischen oder systematischen Quellentexten | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit | ca. 12-16 Seiten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 02.1 und in 02.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden sind zu einer wissenschaftlichen Lektüre biblischer Texte imstande. Sie haben die wichtigsten Methoden der wissenschaftlichen Textexegese (für Analyse, Rekonstruktion und Interpretation) kennengelernt und kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel und Kommentare. Sie sind mit den Arbeitsweisen der Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. der Systematischen Theologie vertraut und wenden sie in den Grundzügen sachgemäß an. Sie verfügen über Grundkenntnisse im Umgang mit historisch-theologischen Quellen und in den historischen Hilfswissenschaften. Sie sind sich der historischen Bedingtheit von Äußerungen theologischen Denkens und religiöser Praxis bewusst und haben die Relevanz historischer Einsicht für die Entwicklung theologischer Urteile ansatzhaft erfasst. Sie kennen konfessionelle Unterschiede im Schriftverständnis und in der Bewertung der kirchlichen Tradition als Richtschnur für den Glauben. | | |
| Inhalte | Einführung in die wissenschaftliche Exegese des Alten oder Neuen Testaments; Gattungen historischer Quellen und methodische Grundsätze der Quelleninterpretation; | | |

| | |
|--|--|
| | Erprobung und Einübung der Quelleninterpretation an exemplarischen Gegenständen der Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. der Systematischen Theologie |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--------------|-------------------------------------|---|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | | | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|--|--|----------------------|------------|
| Nr. | 1CTBA03 | | |
| Modultitel | Kirchen- und Theologiegeschichte | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (03.1: WiSe; 03.2: WiSe/SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen-Größe | SWS |
| Seminar | 03.1 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte I | 30 | 2 |
| Seminar | 03.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit | ca. 12-16 Seiten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 03.1 und in 03.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte und sind sich der historischen Gewordenheit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns bewusst. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse einer zentralen Epoche der Christenheit sowie einen ersten Einblick in die wesentliche Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition. Sie können kontroverse Glaubensvorstellungen, die zu den großen Kirchentrennungen führten, benennen und eigenständig bewerten. | | |
| Inhalte | 03.1: Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit)) mit ihren zentralen geschichtlichen wie theologischen Entwicklungen und ihren maßgeblichen historischen Gestalten 03.2: Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) in ökumenischer Perspektive | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF | | |

| | |
|---|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--------------|-------------------------------------|---|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | | | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA04 | | |
| Modultitel | Die Wurzeln des Christentums | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P | | |
| Moduldauer | 1 Semester (KF) bzw. 2 Semester (EF) | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (04.1: SoSe 04.2: SoSe/WiSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen-Größe | SWS |
| Seminar | 04.1 Einführung in die Bibel | 30 | 2 |
| Seminar | 04.2 Exemplarische Themen des AT oder NT | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 04.1 und in 04.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, über Aufbau, Bestand und Entstehung des jüdischen wie des christlichen Bibelkanons Rechenschaft abzugeben – kann interkonfessionell kontroverse biblische Themen (z.B. Umfang des Alten Testaments; Mariologie; Rolle des Petrus für die Kirche) benennen und eigenständig bewerten. – hat grundlegende Texte der christlichen Bibel kennengelernt, die für die europäische Geistes- und Kulturgeschichte von großer Bedeutung sind. – kann die biblischen Schriften als historische Quellen, als heilige Texte von Weltreligionen sowie als Kulturgut wahrnehmen. | | |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> – kann theologische Zentralthemen der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften (z.B. Schöpfung, Exodus, Kult, Psalmen, Gleichnisse, Passion Christi) in ihrem historischen Kontext und ihrer Gegenwartsbedeutung erschließen – verfügt durch die exemplarische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem biblischen Thema, einer biblischen Textgruppe oder einem biblischen Autor exegetisch-hermeneutische Urteilskompetenz – ist in der Lage, biblische Texte in ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und wissenschaftlich auszulegen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Exemplarische historische, literarische und theologische Erarbeitung eines biblischen Themas vor dem Hintergrund seines zeitgeschichtlichen Kontextes (Geschichte Israels bzw. Geschichte des frühen Christentums) – Grundkenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament) – Bibelkundliche, historische und theologische Einführung in zentrale Texte und Textgruppen des AT und des NT – Konfessionell kontroverse Themen aus dem Bereich der Bibelwissenschaft |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|--|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBA05 | | |
| Modultitel | Zentrale Inhalte christlicher Theologien | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P/WP | | |
| Moduldauer | 1 Semester (KF) bzw. 2 Semester (EF) | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (05.1: WiSe; 05.2: WiSe/SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Eines der Modulelemente muss aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden. | | | |
| Seminar | 05.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus | 30 | 2 |
| Seminar | 05.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit. | ca. 12-16 Seiten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 05.1 und in 05.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Argumentationsmuster im Bereich der Gotteslehre und / oder der Christologie und können diese mit modernen Fragestellungen verbinden. Sie verfügen über vertiefte systematisch-theologische Urteilskompetenz, indem sie ein zentrales Thema christlicher Theologie unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben. | | |
| Inhalte | Grundfragen und Konzeptionen der Gotteslehre (u.a. Horizonte und Implikationen des Gottesbegriffs; Grundlagen christlicher Gotteslehre in philosophischem Kontext; Tragfähigkeit von Gottesbeweisen) und / oder der Christologie (u.a. Verhältnis von göttlicher und menschlicher Natur Jesu Christi; Kreuzes- und Erlösungschristologie; Christologie im Kontext der Trinitätslehre) Ein zentrales Thema christlicher Theologie (z.B. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) in seiner konfessionellen Vielfalt | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF | | |

| | |
|---|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--------------|-------------------------------------|---|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | | | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: | <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA06 | | |
| Modultitel | Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | P/WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (06.1: WiSe; 06.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 06.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs | 30 | 2 |
| Seminar | 06.2 Religion in Gesellschaft und Kultur | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 06.1 und in 06.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt (auch exemplarisch) Kenntnis der Grundzüge christlicher Ethik und hat sie im Blick auf ihre Wechselwirkungen zum gesellschaftlichen Diskurs reflektiert. – ist in der Lage, relevante Gegenwartsfragen unter Einbeziehung zentraler Konzeptionen oder Positionen der katholischen wie evangelischen Ethik theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen. – hat Verflechtungen der abendländischen Geschichte mit dem Sinnsystem Religion erkannt und die Fähigkeit erworben, jüdisch-christliche Einflüsse auf die europäische und westliche Kultur wahrzunehmen und auf ihre Relevanz und Wechselwirkung hin zu reflektieren. | | |
| Inhalte | Grundfragen christlicher Ethik (u.a. Begründungen der Ethik; Verhältnis von Glaube und Werken; Relevanz biblischer Aussagen für die | | |

| | |
|--|--|
| | heutige ethische Urteilsbildung) und konkrete Themenfelder der Sozialethik unter Berücksichtigung interkonfessionell kontroverser Zugänge Einflüsse jüdisch-christlicher Religion in Staat, Kultur, Kunst und Gesellschaft (z.B. Beziehung zwischen Bergpredigt und politischer Ethik; Rezeption biblischer Motive in der modernen Literatur und der bildenden Kunst) |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | |
|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | |

| | | | |
|----------------------------|--|--|------------|
| Nr. | 1CTBA07 | | |
| Modultitel | Kirchengeschichtliche Vertiefung | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (07.1: WiSe; 07.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 07.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte II | 30 | 2 |
| Seminar | 07.2 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte II | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von:</p> <p>Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten</p> <p>ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 07.1 und in 07.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrscht die Arbeitsweisen der Disziplin Kirchengeschichte unter Verknüpfung methodischer und inhaltlicher Schwerpunktsetzungen - besitzt ein vertieftes Wissen über kirchengeschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge eines weiteren ausgewählten kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Themenschwerpunktes bzw. regionalen Schwerpunktes sowie einer weiteren ausgewählten Epoche. | | |
| Inhalte | <p>Komplexes Erfassen und Verknüpfen zentraler Aspekte eines weiteren zentralen Themas der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der</p> | | |

| | |
|--|--|
| | christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) und einer weiteren Epoche (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit) in kirchen- und theologiegeschichtlicher Perspektive. |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|---|--|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|--|---|------------|
| Nr. | 1CTBA08 | | |
| Modultitel | Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (08.1: WiSe; 08.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 08.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche) | 30 | 2 |
| Seminar | 08.2 Biblische Zeitgeschichte | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 08.1 und in 08.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und die Entwicklung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“) erworben. – kennt die entscheidenden Personen der frühen Christentumsgeschichte und kann deren theologische Positionen (Petrus und die Zwölf, Jakobus der Herrenbruder und die Familie Jesu, Stephanus, Philippus und die sog. „Hellenisten“, Barnabas, Paulus usw.) einordnen. – kennt die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Großkirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Großstadtmision, weitere Geschichte des Judenchristentums) und damit | | |

| | |
|--|--|
| | <p>der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die biblische Zeitgeschichte in den Zeiten, in denen die heiligen Schriften des Christentums entstanden sind, erworben – kann die biblische Zeit als Fundament, Vorgeschichte und formative Periode für vielfältige theologische Gedanken des frühen Christentums wahrnehmen und einordnen |
| Inhalte | <p>8.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung, Konsolidierung und Entwicklung der Jerusalemer Urgemeinde bis zum ersten jüdischen Krieg – Verkündigung, Selbstverständnis und Gemeindeleben der Jerusalemer Urgemeinde – Fraktionen, Organisation, Gemeinde- und Sozialstruktur der Urgemeinde – interne und externe Konflikte – Die Anfänge des Christentums außerhalb Jerusalems (Damaskus, Antiochia, Rom, Alexandrien) – Die Öffnung für die beschneidungsfreie Heidenmission, der sog. Apostelkonvent – Die weitere Geschichte des Judenchristentums im Kontext der Reorganisation des Judentums nach der Tempelzerstörung – Die sog. „Trennung der Wege“ von Judentum und Christentum <p>8.2 Biblische Zeitgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> – die doppelte Vorgeschichte Israels (Erzelter und Ägypten) – Exodus - Sinai; Landnahme – Richterzeit – Entstehung der Monarchie unter Saul; David und Salomo – die Zeit der getrennten Reiche Israel und Juda – babylonisches Exil; nachexilische Zeit der Perserherrschaft – Palästina unter griechischer Oberherrschaft: Hellenismus und Frühjudentum – Palästina unter römischer Oberherrschaft: jüdische Religionsparteien – Erster Jüdischer Krieg und Bar-Kochba-Aufstand |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | <p>Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen.</p> |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | <p>Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen.</p> |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA09 | | |
| Modultitel | Exegetische Vertiefung Altes Testament | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (09.1: WiSe; 09.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 09.1 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments | 30 | 2 |
| Seminar | 09.2 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 09.1 und in 09.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die/der Studierende – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Alten Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Erwählung Israels; Bundestheologie; Prophetie; Weisheit; Apokalyptik) der alttestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer alttestamentlichen Schrift oder eines alttestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des alttestamentlichen Bibelkanons anzuwenden. | | |

| | |
|--|---|
| Inhalte | Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriftkorpora (z.B. Genesis, Hiob, Psalmen; ausgewählte Prophetenbücher), Beschäftigung mit zentralen Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Schöpfung, Erwählung, Prophetie; Messiaserwartung) und/oder Beschäftigung mit der Geschichte, Archäologie und Religionsgeschichte des antiken Israel, und/oder Beschäftigung mit der Hermeneutik und Rezeptionsgeschichte alttestamentlicher Themen |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|---|--|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|--|---|------------|
| Nr. | 1CTBA10 | | |
| Modultitel | Exegetische Vertiefung Neues Testament | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (10.1: WiSe; 10.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 10.1 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments | 30 | 2 |
| Seminar | 10.2 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung. Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 10.1 und in 10.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die/der Studierende – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Neuen Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Wunder, Gleichnisse, Taufe, Abendmahl, Deutungen des Todes Jesu) der neutestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer neutestamentlichen Schrift oder eines neutestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des neutestamentlichen Bibelkanons anzuwenden. | | |

| | |
|--|---|
| Inhalte | Analyse und theologische Interpretation einer neutestamentlichen Schrift, z.B. <ul style="list-style-type: none"> – eines der neutestamentlichen Evangelien – der Apostelgeschichte des Lukas – eines Briefs aus der Paulusbriefsammlung (inkl. Hebräerbrief) od. dem Corpus der Katholischen Briefe – der Offenbarung des Johannes und/oder Beschäftigung mit Grundthemen des Neuen Testaments <ul style="list-style-type: none"> – Biographie und theologisches Denken des Apostels Paulus – Geschichte und Theologiegeschichte des Urchristentums – Thematische Querschnitte durch die neutestamentlichen Schriften – Rezeptionsgeschichte neutestamentlicher Themen |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA11 | | |
| Modultitel | Systematisch-theologische Vertiefung | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (11.1: WiSe; 11.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 11.1 Zentrales Thema christlicher Theologien II | 30 | 2 |
| Seminar | 11.2 Zentrales Thema christlicher Theologien III | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 11.1 und in 11.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte systematisch-theologische Kenntnisse, indem sie zentrale Themen christlicher Theologie im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben. - verfügen über die Kompetenz, in einer Modulprüfung eine exemplarische Frage- bzw. Problemstellung aus dem Bereich der Systematischen Theologie eigenständig zu behandeln. | | |
| Inhalte | <p>Zentrale Themen christlicher Theologie (u.a. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen und ausgewählte systematisch-theologische Entwürfe aus beiden großen christlichen Konfessionen (z.B. Karl Barth; Paul Tillich; Karl Rahner; Joseph Ratzinger).</p> | | |

| | |
|--|--|
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|---|--|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA12 | | |
| Modultitel | Christliches Leben in der Gegenwart | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (12.1: WiSe; 12.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- Größe | SWS |
| Seminar | 12.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs II | 30 | 2 |
| Seminar | 12.2 Gegenwartsfragen in theologischer Perspektive | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 12.1 und in 12.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben –vertiefte Kenntnisse christlicher Ethik und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Diskurs gewonnen. – sind in der Lage, konfessionell unterschiedliche Positionen der ethischen Urteilsbildung zu Konfliktthemen (z.B. Schwangerschaftsabbruch; Homosexualität; Ehescheidung) zu benennen und sich ein eigenes Urteil zu bilden. – verfügen über die Kompetenz, in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der christlichen Ethik Perspektiven gesellschaftlichen Handelns zu entwickeln. | | |
| Inhalte | Aktuelle, in der Gesellschaft kontrovers diskutierte Themenfelder der Sozialethik (z.B. Medizinethik und Bioethik; Sexualethik; Verhältnis | | |

| | |
|--|--|
| | zum Staat; Gewalt und Gewaltverzicht; Schwangerschaftsabbruch; Sterbehilfe) aus christlicher Perspektive Zentrale gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Migration; Globalisierung; Klimawandel; Umweltschutz) in theologischer Perspektive; Reflexion gesellschaftlich relevanter Themenfelder (z.B. soziale Gerechtigkeit; Altersarmut; Religion und Gewalt) im Horizont der christlichen Tradition und Wertebildung |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | |
|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | |

| | | | |
|----------------------------|--|--|------------|
| Nr. | 1CTBA13 | | |
| Modultitel | Religionspädagogische Vertiefung | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (13.1: WiSe; 13.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 13.1 Einführung in die Religionspädagogik | 30 | 2 |
| Seminar | 13.2 Themen gegenwärtiger religionspädagogischer Forschung | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung. Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form be- kannt. | ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minu- ten | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 13.1 und in 13.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL- FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweili- gen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form be- kannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte, der zent- ralen Anliegen und der Praxisfelder der Religionspädagogik. Sie ver- stehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogi- schen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und kön- nen mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zu- gang zu diesen Formen. Sie haben ein vertieftes Verständnis religiö- sen Lernens in einer modernen Gesellschaft an einem exemplarischen Thema der aktuellen religionspädagogischen Forschung gewonnen. | | |
| Inhalte | Kernfragen der Religionspädagogik; Biographien und Konzepte ein- flussreicher Religionspädagoginnen und Religionspädagogen; Ziele, Inhalte und Methoden religiöser Bildung; | | |

| | |
|--|---|
| | <p>Religionssoziologische Grundkenntnisse: Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft; soziale Voraussetzungen von Religion; Einfluss von Religion auf Gesellschaften</p> <p>Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft;</p> <p>Grundformen religiösen Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund des Prozesses der Säkularisierung;</p> <p>Theologische und bildungstheoretische Begründungen biblischen Lernens;</p> <p>Exemplarisches Thema aktueller religionspädagogischer Forschung</p> |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF</p> <p>BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF</p> |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--|---|---|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

| | | | |
|----------------------------|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA14 | | |
| Modultitel | Weltreligionen und interreligiöse Bildung | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (14.1: WiSe; 14.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 14.1 Weltreligionen (Schwerpunkt Judentum oder Islam) | 30 | 2 |
| Seminar | 14.2 Interreligiöse Bildung und Religion | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | <p>Eine Prüfungsleistung in Form von: Hausarbeit oder mündlicher Prüfung.</p> <p>Die jeweiligen Lehrenden geben Form und Umfang der Prüfungsleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | <p>ca. 12-16 Seiten ca. 25-45 Minuten</p> | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 14.1 und in 14.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundzüge des Judentums oder des Islam und haben Einsicht in die spezifische Lebenslage der betreffenden Weltreligion in einer europäischen Gesellschaft gewonnen. Sie können elementare Prinzipien interkultureller Bildung und zentrale Modelle interreligiösen Lernens benennen und unterscheiden. Sie verfügen im Blick auf die abrahamitischen Weltreligionen über die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Sie besitzen Urteils- wie Handlungskompetenz in multireligiösen Kontexten und im Blick auf die plurale Migrationsgesellschaft. Sie kennen gängige antijüdische und islamophobe Stereotype und können dazu Stellung beziehen.</p> | | |
| Inhalte | Geschichte und Glaubensvorstellungen des Judentums oder des Islam; | | |

| | |
|--|--|
| | Hintergrund und Bedeutung der zentralen jüdischen oder muslimischen Feste und Feiertage; Herausforderungen jüdischen oder muslimischen Lebens in einer europäischen Gesellschaft; Elementare Konzepte interkultureller Bildung; Zentrale Modelle interreligiösen Lernens unter Fokussierung auf die abrahamitischen Weltreligionen |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive EF |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfungsleistung ist das erfolgreiche Erbringen beider Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen. |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | |
|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | 2 | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Besonderheiten | | |

| | | | |
|--|---|---|------------|
| Nr. | 1CTBA15 | | |
| Modultitel | Bachelorarbeit | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | s. Artikel 3 § 8 Absatz 3 FPO-B CT | | |
| Moduldauer | 1 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | - | | |
| Präsenzstudium | - | | |
| Selbststudium | 270 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| | | | |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | Bachelorarbeit | 40 Seiten/ 15.000 Wörter; 10 Wochen im Vollzeitstudium, 20 Wochen im Teilzeitstudium | |
| Studienleistungen | - | | |
| Qualifikationsziele | Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus dem Bereich CT innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung; Präzisierung der Fragestellung; Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens; Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms; Redaktion des Textes). | | |
| Inhalte | Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. Das Thema der Bachelorarbeit soll an die Inhalte eines Moduls oder Modulelements des Kernfachs CT anknüpfen. | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | BA Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive KF | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | vgl. § 11 PHIL-FPO-B. | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Prüfungsleistung. | | |

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

| | | | |
|--|--|---|--|
| Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung) | Einmal | | |
| Mündliche Ergänzungsprüfung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/> | |
| Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich | Ja: <input type="checkbox"/> | | |
| | Nein: <input checked="" type="checkbox"/> | | |
| Besonderheiten | | | |

Anlage 3: Modulbeschreibungen der Module, die nur zum Export angeboten werden, gemäß Artikel 5

Bei Verwendung des Moduls in verschiedenen (Teil-) Studiengängen kann der Status „Pflicht“ bzw. „Wahlpflicht“ des Moduls je nach (Teil-)Studiengang variieren. Verbindlich ist die Angabe in der Modulübersicht in § 8 bzw. in der Anlage „Wahlpflichtmodule“ der jeweiligen FPO.

| | | | |
|----------------------------|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX01 | | |
| Modultitel | Die christliche Religion – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (01.1: WiSe; 01.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 01.1 Einführung in die katholische bzw. evangelische Theologie | 30 | 2 |
| Seminar | 01.2 Christliche Konfessionen und ökumenische Bewegung | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 01.1 und 01.2 sowie eine benotete Studienleistung in 01.1 oder 01.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Der /die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, sich auf vielfältige Weise theologische Information zu verschaffen, zu systematisieren und zu verarbeiten. – kennt Namen bedeutsamer Theologinnen und Theologen und Themen zentraler Inhalte der katholischen bzw. evangelischen Dogmatik. – kann Chancen und Probleme einer rationalen Verantwortung des Glaubens partiell darlegen und erörtern. – hat ein Bewusstsein für die Notwendigkeit einer Interpretation von theologischen Lehren entwickelt | | |

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> – hat einen ersten Einblick in die Vielfalt christlicher Konfessionen (katholische Kirche; evangelische Kirchen; orthodoxe Kirchen; Freikirchen) und ökumenischer Bemühungen gewonnen. |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Themen katholischer bzw. evangelischer Dogmatik unter Mitberücksichtigung interkonfessionell kontroverser Sichtweisen – Möglichkeiten und Grenzen einer rationalen Verantwortung des Glaubens – Entstehung und Interpretation von theologischen Positionen und Lehrsätzen in den christlichen Konfessionen – Pluralität christlicher Konfessionen und Ökumene |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|--|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX02 | | |
| Modultitel | Kirchen- und Theologiegeschichte – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (02.1: WiSe; 02.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 02.1 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte I | 30 | 2 |
| Seminar | 02.2 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte I | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 02.1 und in 02.2 sowie eine benotete Studienleistung in 02.1 oder 02.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in einem zentralen Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte und sind sich der historischen Gewordenheit christlichen Glaubens, Denkens und Handelns bewusst. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse einer zentralen Epoche der Christenheit sowie einen ersten Einblick in die wesentliche Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition. Sie können kontroverse Glaubensvorstellungen, die zu den großen Kirchentrennungen führten, benennen und eigenständig bewerten.</p> | | |
| Inhalte | <p>03.1: Eine Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit)) mit ihren zentralen geschichtlichen wie theologischen Entwicklungen und ihren maßgeblichen historischen Gestalten</p> <p>03.2: Ein zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) in ökumenischer Perspektive</p> | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | | |

| | |
|---|-------------------------------|
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |
|---|-------------------------------|

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX03 | | |
| Modultitel | Die Wurzeln des Christentums – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 1-2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (03.1: SoSe 03.2: SoSe/WiSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 03.1 Einführung in die Bibel | 30 | 2 |
| Seminar | 03.2 Exemplarische Themen des AT oder NT | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 03.1 und in 03.2, sowie eine benotete Studienleistung in 03.1 oder 03.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Der/die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – ist in der Lage, über Aufbau, Bestand und Entstehung des jüdischen wie des christlichen Bibelkanons Rechenschaft abzugeben – kann interkonfessionell kontroverse biblische Themen (z. B. Umfang des Alten Testaments; Mariologie; Rolle des Petrus für die Kirche) benennen und eigenständig bewerten. – hat grundlegende Texte der christlichen Bibel kennengelernt, die für die europäische Geistes- und Kulturgeschichte von großer Bedeutung sind. – kann die biblischen Schriften als historische Quellen, als heilige Texte von Weltreligionen sowie als Kulturgut wahrnehmen. – kann theologische Zentralthemen der alttestamentlichen und neutestamentlichen Schriften (z.B. Schöpfung, Exodus, Kult, Psalmen, Gleichnisse, Passion Christi) in ihrem historischen Kontext und ihrer Gegenwartsbedeutung erschließen. | | |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> – verfügt über die exemplarische wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem biblischen Thema, einer biblischen Textgruppe oder einem biblischen Autor exegetisch-hermeneutische Urteilskompetenz – ist in der Lage, biblische Texte in ihren zeitgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen und wissenschaftlich auszulegen |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> – Exemplarische historische, literarische und theologische Erarbeitung eines biblischen Themas vor dem Hintergrund seines zeitgeschichtlichen Kontextes (Geschichte Israels bzw. Geschichte des frühen Christentums) – Grundkenntnisse in den biblischen Einleitungswissenschaften (Altes und Neues Testament) – Bibelkundliche, historische und theologische Einführung in zentrale Texte und Textgruppen des AT und des NT – Konfessionell kontroverse Themen aus dem Bereich der Bibelwissenschaft |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|--|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX04 | | |
| Modultitel | Zentrale Inhalte christlicher Theologien – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 1 Semester (KF) bzw. 2 Semester (EF) | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (04.1: WiSe; 04.2: WiSe/SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Eines der Modulelemente muss aus dem Lehrangebot des Faches Evangelische Theologie und das andere aus dem Lehrangebot des Faches Katholische Theologie gewählt werden. | | | |
| Seminar | 04.1 Vorstellungen von Gott und/oder Jesus Christus | 30 | 2 |
| Seminar | 04.2 Zentrales Thema christlicher Theologien I | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | Je eine Studienleistung in 04.1 und in 04.2 sowie eine benotete Studienleistung in 04.1 oder 04.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B. Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt. | | |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden kennen zentrale Konzepte und Argumentationsmuster im Bereich der Gotteslehre und / oder der Christologie und können diese mit modernen Fragestellungen verbinden. Sie verfügen über vertiefte systematisch-theologische Urteilskompetenzen, indem sie ein zentrales Thema christlicher Theologie unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben. | | |
| Inhalte | Grundfragen und Konzeptionen der Gotteslehre (u.a. Horizonte und Implikationen des Gottesbegriffs; Grundlagen christlicher Gotteslehre in philosophischem Kontext; Tragfähigkeit von Gottesbeweisen) und / oder der Christologie (u.a. Verhältnis von göttlicher und menschlicher Natur Jesu Christi; Kreuzes- und Erlösungschristologie; Christologie im Kontext der Trinitätslehre) Ein zentrales Thema christlicher Theologie (z.B. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) in seiner konfessionellen Vielfalt | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale | | |

| | |
|---|-------------------------------|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX05 | | |
| Modultitel | Religiöse Einflüsse auf die westliche Kultur – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (05.1: WiSe; 05.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 05.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs | 30 | 2 |
| Seminar | 05.2 Religion in Gesellschaft und Kultur | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 05.1 und in 05.2 sowie eine benotete Studienleistung in 05.1 oder 05.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt (auch exemplarisch) Kenntnis der Grundzüge christlicher Ethik und hat sie im Blick auf ihre Wechselwirkungen zum gesellschaftlichen Diskurs reflektiert – ist in der Lage, relevante Gegenwartsfragen unter Einbeziehung zentraler Konzeptionen oder Positionen der katholischen wie evangelischen Ethik theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen. – hat Verflechtungen der abendländischen Geschichte mit dem Sinnsystem Religion erkannt und die Fähigkeit erworben, jüdisch-christliche Einflüsse auf die europäische und westliche Kultur wahrzunehmen und auf ihre Relevanz und Wechselwirkung hin zu reflektieren | | |
| Inhalte | <p>Grundfragen christlicher Ethik (u.a. Begründungen der Ethik; Verhältnis von Glaube und Werken; Relevanz biblischer Aussagen für die heutige ethische Urteilsbildung) und konkrete Themenfelder der Sozialethik unter Berücksichtigung interkonfessionell kontroverser Zugänge</p> <p>Einflüsse jüdisch-christlicher Religion in Staat, Kultur, Kunst und Gesellschaft (z.B. Beziehung zwischen Bergpredigt und politischer Ethik;</p> | | |

| | |
|--|--|
| | Rezeption biblischer Motive in der modernen Literatur und der bildenden Kunst) |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|--|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX06 | | |
| Modultitel | Kirchengeschichtliche Vertiefung – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (06.1: WiSe; 06.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 06.1 Zentrales Thema der Kirchen- und Theologiegeschichte II | 30 | 2 |
| Seminar | 06.2 Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte II | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 06.1 und in 06.2, sowie eine benotete Studienleistung in 06.1 oder 06.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrscht die Arbeitsweisen der Disziplin Kirchengeschichte unter Verknüpfung methodischer und inhaltlicher Schwerpunktsetzungen - besitzt ein vertieftes Wissen über kirchengeschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge eines weiteren ausgewählten kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Themenschwerpunktes bzw. regionalen Schwerpunktes sowie einer weiteren ausgewählten Epoche. | | |
| Inhalte | <p>Komplexes Erfassen und Verknüpfen zentraler Aspekte eines weiteren zentralen Themas der Kirchen- und Theologiegeschichte (z.B. aus den Bereichen des Glaubens, Denkens und der theologischen Konzepte, der kirchlichen Strukturen, des spirituellen und liturgischen Lebens, der christlichen Existenz in Staat und Gesellschaft, der großen theologischen Gestalten) und einer weiteren Epoche (Alte Kirche; Mittelalter; Reformationsgeschichte; Neuzeit) in kirchen- und theologiegeschichtlicher Perspektive.</p> | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | | |

| | |
|---|-------------------------------|
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |
|---|-------------------------------|

| | | | |
|----------------------------|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX07 | | |
| Modultitel | Zeitgeschichtlicher Rahmen der biblischen Schriften – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (07.1: WiSe; 07.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 07.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche) | 30 | 2 |
| Seminar | 07.2 Biblische Zeitgeschichte | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 07.1 und in 07.2 sowie eine benotete Studienleistung in 07.1 oder 07.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – hat grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und die Entwicklung des Christusglaubens innerhalb Israels (bzw. der Kirche innerhalb des Judentums), vor allem in Jerusalem („Urgemeinde“) erworben. – kennt die entscheidenden Personen der frühen Christentums-geschichte und kann deren theologische Positionen (Petrus und die Zwölf, Jakobus der Herrenbruder und die Familie Jesu, Stephanus, Philippus und die sog. „Hellenisten“, Barnabas, Paulus usw.) einordnen – kennt die entscheidenden Etappen der Entwicklung von einer innerjüdischen Reformbewegung hin zur heidenchristlichen Groß-kirche (Öffnung für die Heidenmission und Verzicht auf die Beschneidung; Großstadtmission, weitere Geschichte des Judentums) und damit der Entstehung von Judentum und Christentum als getrennten Religionen. – hat grundlegenden Kenntnisse über die biblische Zeitgeschichte in den Zeiten, in denen die heiligen Schriften des Christentums entstanden sind, erworben | | |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> – kann die biblische Zeit als Fundament, Vorgeschichte und formative Periode für vielfältige theologische Gedanken des frühen Christentums wahrnehmen und einordnen |
| Inhalte | <p>7.1 Geschichte der frühen Christenheit (Urkirche), z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung, Konsolidierung und Entwicklung der Jerusalemer Urgemeinde bis zum ersten jüdischen Krieg – Verkündigung, Selbstverständnis und Gemeindeleben der Jerusalemer Urgemeinde – Fraktionen, Organisation, Gemeinde- und Sozialstruktur der Urgemeinde – interne und externe Konflikte – Die Anfänge des Christentums außerhalb Jerusalems (Damaskus, Antiochia, Rom, Alexandrien) – Die Öffnung für die beschneidungsfreie Heidenmission, der sog. Apostelkonvent – Die weitere Geschichte des Judentums im Kontext der Reorganisation des Judentums nach der Tempelzerstörung – Die sog. „Trennung der Wege“ von Judentum und Christentum <p>7.2 Biblische Zeitgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> – die doppelte Vorgeschichte Israels (Erzelter und Ägypten) – Exodus - Sinai; Landnahme – Richterzeit – Entstehung der Monarchie unter Saul; David und Salomo – die Zeit der getrennten Reiche Israel und Juda – babylonisches Exil; nachexilische Zeit der Perserherrschaft – Palästina unter griechischer Oberherrschaft: Hellenismus und Frühjudentum – Palästina unter römischer Oberherrschaft: jüdische Religionsparteien – Erster Jüdischer Krieg und Bar-Kochba-Aufstand |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|----------------------------|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX08 | | |
| Modultitel | Exegetische Vertiefung Altes Testament – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (08.1: WiSe; 08.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 08.1 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments | 30 | 2 |
| Seminar | 08.2 Exegese einer alttestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Alten Testaments | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 08.1 und in 08.2 sowie eine benotete Studienleistung in 08.1 oder 08.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Alten Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 4.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Erwählung Israels; Bundestheologie; Prophetie; Weisheit; Apokalyptik) der alttestamentlichen Schriften kennengelernt. <p>wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer alttestamentlichen Schrift oder eines alttestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des alttestamentlichen Bibelkanons anzuwenden.</p> | | |
| Inhalte | <p>Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriftkorpora (z.B. Genesis, Hiob, Psalmen, ausgewählte Prophetenbücher), Beschäftigung mit</p> <p>zentralen Themen alttestamentlicher Theologie (z.B. Schöpfung, Erwählung, Prophetie; Messiaserwartung) und/oder</p> <p>Geschichte, Archäologie und Religionsgeschichte des antiken Israel, und/oder</p> | | |

| | |
|--|--|
| | Beschäftigung mit der Hermeneutik und Rezeptionsgeschichte alttestamentlicher Themen |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX09 | | |
| Modultitel | Exegetische Vertiefung Neues Testament – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (09.1: WiSe; 09.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 09.1 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments | 30 | 2 |
| Seminar | 09.2 Exegese einer neutestamentlichen Schrift/ Exemplarisches Thema des Neuen Testaments | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 09.1 und in 09.2 sowie eine benotete Studienleistung in 09.1 oder 09.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die/der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> – besitzt vertiefte Kompetenzen auf dem Feld des Neuen Testaments und seiner Wirkungsgeschichte. – hat über Modul 3.2 hinausgehend weitere theologische Grundthemen (z.B. Wunder, Gleichnisse, Taufe, Abendmahl, Deutungen des Todes Jesu) der neutestamentlichen Schriften kennengelernt. – wird zur exemplarischen Analyse wie Interpretation einer neutestamentlichen Schrift oder eines neutestamentlichen Themas befähigt und ist in der Lage, die dabei gewonnenen Kompetenzen auf die Auslegung anderer Schriften oder die Erfassung anderer Themen des neutestamentlichen Bibelkanons anzuwenden. | | |
| Inhalte | <p>Analyse und theologische Interpretation einer neutestamentlichen Schrift, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> – eines der neutestamentlichen Evangelien – der Apostelgeschichte des Lukas | | |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> – eines Briefs aus der Paulusbriefsammlung (inkl. Hebräerbrief) od. dem Corpus der Katholischen Briefe – der Offenbarung des Johannes <p>und/oder Beschäftigung mit</p> <p>Grundthemen des Neuen Testaments</p> <ul style="list-style-type: none"> – Biographie und theologisches Denken des Apostels Paulus – Geschichte und Theologiegeschichte des Urchristentums – Thematische Querschnitte durch die neutestamentlichen Schriften – Rezeptionsgeschichte neutestamentlicher Themen |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|--|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX10 | | |
| Modultitel | Systematisch-theologische Vertiefung – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (10.1: WiSe; 10.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 10.1 Zentrales Thema christlicher Theologien II | 30 | 2 |
| Seminar | 10.2 Zentrales Thema christlicher Theologien III | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 10.1 und in 10.2 sowie eine benotete Studienleistung in 10.1 oder 10.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen vertiefte systematisch-theologischen Kenntnisse, indem sie zentrale Themen christlicher Theologie im Horizont des Ganzen des Glaubens reflektiert haben - verfügen über die Kompetenz, in einer Modulprüfung eine exemplarische Frage- bzw. Problemstellung aus dem Bereich der Systematischen Theologie eigenständig zu behandeln. | | |
| Inhalte | <p>Zentrale Themen christlicher Theologie (u.a. Schöpfung; Gotteslehre; Christologie; Trinität; Rechtfertigung und Erlösung; Eschatologie) unter Berücksichtigung konfessionell unterschiedlicher Sehweisen und ausgewählte systematisch-theologische Entwürfe aus beiden großen christlichen Konfessionen (z.B. Karl Barth; Paul Tillich; Karl Rahner; Joseph Ratzinger).</p> | | |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. | | |

| | | | |
|----------------------------|--|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX11 | | |
| Modultitel | Christliches Leben in der Gegenwart – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (11.1: WiSe; 11.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 11.1 Christliche Ethik und gesellschaftlicher Diskurs II | 30 | 2 |
| Seminar | 11.2 Gegenwartsfragen in theologischer Perspektive | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 11.1 und in 11.2 sowie eine benotete Studienleistung gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse christlicher Ethik und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Diskurs gewonnen. - sind in der Lage, konfessionell unterschiedliche Positionen der ethischen Urteilsbildung zu Konfliktthemen (z. B. Schwangerschaftsabbruch; Homosexualität; Ehescheidung) zu benennen und sich ein eigenes Urteil zu bilden - verfügen über die Kompetenz, in kritischer Auseinandersetzung mit Positionen der christlichen Ethik Perspektiven gesellschaftlichen Handelns zu entwickeln. | | |
| Inhalte | <p>Aktuelle, in der Gesellschaft kontrovers diskutierte Themenfelder der Sozialethik (z.B. Medizinethik und Bioethik; Sexualethik; Verhältnis zum Staat; Gewalt und Gewaltverzicht; Schwangerschaftsabbruch; Sterbehilfe) aus christlicher Perspektive</p> <p>Zentrale gesellschaftliche Herausforderungen (z.B. Migration; Globalisierung; Klimawandel; Umweltschutz) in theologischer Perspektive; Reflexion gesellschaftlich relevanter Themenfelder (z.B. soziale Gerechtigkeit; Altersarmut; Religion und Gewalt) im Horizont der christlichen Tradition und Wertebildung</p> | | |

| | |
|--|-------------------------------|
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |

| | | | |
|----------------------------|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX12 | | |
| Modultitel | Religionspädagogische Vertiefung – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (12.1: WiSe; 12.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 12.1 Einführung in die Religionspädagogik | 30 | 2 |
| Seminar | 12.2 Themen gegenwärtiger religionspädagogischer Forschung | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 12.1 und in 12.2 sowie eine benotete Studienleistung in 12.1 oder 12.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Geschichte, der zentralen Anliegen und der Praxisfelder der Religionspädagogik. Sie verstehen die Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft und können mit ihnen situationsgerecht argumentieren. Sie kennen elementare Formen religiösen Lehrens und Lernens und finden einen eigenen Zugang zu diesen Formen. Sie haben ein vertieftes Verständnis religiösen Lernens in einer modernen Gesellschaft an einem exemplarischen Thema der aktuellen religionspädagogischen Forschung gewonnen.</p> | | |
| Inhalte | <p>Kernfragen der Religionspädagogik; Biographien und Konzepte einflussreicher Religionspädagoginnen und Religionspädagogen; Ziele, Inhalte und Methoden religiöser Bildung;</p> <p>Religionssoziologische Grundkenntnisse: Verhältnis von Religion, Kirche, Glaube, Gesellschaft; soziale Voraussetzungen von Religion; Einfluss von Religion auf Gesellschaften</p> <p>Analyse der Bedingungen, Begründungen und Ziele religionspädagogischen Handelns in einer säkularen und pluralen Gesellschaft;</p> <p>Grundformen religiösen Lehrens und Lernens vor dem Hintergrund des Prozesses der Säkularisierung;</p> | | |

| | |
|--|---|
| | Theologische und bildungstheoretische Begründungen biblischen Lernens; Exemplarisches Thema aktueller religionspädagogischer Forschung |
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Bestandene Studienleistungen. |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | |

| | | | |
|----------------------------|---|---------------------------|------------|
| Nr. | 1CTBAEX13 | | |
| Modultitel | Weltreligionen und interreligiöse Bildung – Studium Generale | | |
| Pflicht/Wahlpflicht | WP | | |
| Moduldauer | 2 Semester | | |
| Angebotshäufigkeit | jedes Studienjahr (13.1: WiSe; 13.2: SoSe) | | |
| Lehrsprache | Deutsch | | |
| LP | 9 LP | | |
| SWS | 4 SWS | | |
| Präsenzstudium | 45 h | | |
| Selbststudium | 225 h | | |
| Workload | 270 h | | |
| Lehr- und Lernform | ggf. Veranstaltungen/Modulelemente | Gruppen- größe | SWS |
| Seminar | 13.1 Weltreligionen (Schwerpunkt Judentum oder Islam) | 30 | 2 |
| Seminar | 13.2 Interreligiöse Bildung und Religion | 30 | 2 |
| Leistungen | Form | Dauer/ Umfang | |
| Prüfungsleistungen | --- | | |
| Studienleistungen | <p>Je eine Studienleistung in 13.1 und in 13.2 sowie eine benotete Studienleistung in 13.1 oder 13.2 gemäß § 10 Absatz 1 RPO-B i. V. m. § 8 Absatz 2 PHIL-FPO-B.</p> <p>Die Lehrenden geben Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt.</p> | | |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Grundzüge des Judentums oder des Islam und haben Einsicht in die spezifische Lebenslage der betreffenden Weltreligion in einer europäischen Gesellschaft gewonnen. Sie können elementare Prinzipien interkultureller Bildung und zentrale Modelle interreligiösen Lernens benennen und unterscheiden. Sie verfügen im Blick auf die abrahamitischen Weltreligionen über die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme. Sie besitzen Urteils- und Handlungskompetenz in multireligiösen Kontexten und im Blick auf die plurale Migrationsgesellschaft. Sie kennen gängige antijüdische und islamophobe Stereotype und können dazu Stellung beziehen.</p> | | |
| Inhalte | <p>Geschichte und Glaubensvorstellungen des Judentums oder des Islam;</p> <p>Hintergrund und Bedeutung der zentralen jüdischen oder muslimischen Feste und Feiertage;</p> <p>Herausforderungen jüdischen oder muslimischen Lebens in einer europäischen Gesellschaft;</p> <p>Elementare Konzepte interkultureller Bildung;</p> <p>Zentrale Modelle interreligiösen Lernens unter Fokussierung auf die abrahamitischen Weltreligionen</p> | | |

| | |
|--|-------------------------------|
| Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen | Studium Generale |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von LP | Bestandene Studienleistungen. |